

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	08.04.2022	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat**Schriftliche Anfrage der Fraktion "Grünen im Rat": Erhalt und Pflege der Ehrengrabfelder auf Ludwigshafener Friedhöfen**

Vorlage Nr.: 20224867



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

• **DIE GRÜNEN IM RAT** • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An den
Vorsitzenden des Werkausschusses
der Stadt Ludwigshafen
Herrn Bgo. Alexander Thewalt
Jaegerstraße 1

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 01.04.2022

**Anfrage zur Sitzung des Werkausschusses am 08.04.2022
Erhalt und Pflege der Ehrengrabfelder auf Ludwigshafener Friedhöfen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
wir bitten Sie in der Sitzung des Werkausschusses am 08.04.2022 um Beantwortung folgender Fragen:

- Werden die Ehrengrabfelder auf Ludwigshafener Friedhöfen für getötete Soldaten der beiden Weltkriege allein auf Kosten der Stadt Ludwigshafen unterhalten und gepflegt oder gibt es weitere Kostenträger zw. externe Förderung?
- Die Grabfelder für Soldaten des 1. und 2. Weltkriegs auf dem Friedhof Friesenheim sind durch Vandalismus und Metalldiebstähle seit längerem beschädigt, insbesondere sind die Metallplatten mit Beschriftungen seit der Entwendung nicht ersetzt worden, ähnliche Schäden gibt es auch an anderer Stelle zu verzeichnen. Hat die Stadt Ludwigshafen inzwischen ein Konzept entwickelt, wie für die entwendeten Beschriftungen ein pietätvoller und denkmalpflegerisch akzeptabler Ersatz geschaffen werden kann? Steht dafür eine Finanzierung in Aussicht?
- Sind die Grabfelder für Soldaten der Weltkriege im geplanten Konzept der Friedhofskultur für Ludwigshafen inkludiert?

Begründung:

Lt. Rheinpfalz vom 04.08.2021 hat die Stadt Ludwigshafen 2020 für die Pflege der zirka 2000 Kriegsgräber rund 55.000 Euro Zuschussgelder erhalten. Demgegenüber steht als Kostenangabe „allein für die Sanierung der Steine im Hauptfriedhof“ die Summe von 170.000 Euro. Da die Stadt / der WBL mit dem Erhalt eines pietätvollen und denkmalpflegerisch zufriedenstellenden Zustands offensichtlich finanziell überfordert ist, halten wir es für erforderlich, dass die Verwaltung Alternativen zur Behebung des unbefriedigenden Zustands der Gräber aus den beiden Weltkriegen entwickelt. Die Grabfelder sind Mahnmale für den Frieden und erinnern an die grausame Sinnlosigkeit der Kriege. Die aktuelle Weltlage erinnert uns wieder daran, wie wichtig der Kampf gegen die Kriege ist.

Mit freundlichem Gruß

Monika Kleinschnitger, Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende - Die Grünen im Rat